

3372000

3374000

3376000

DE584_41	P03	M11	72_02	I. U + r. U
B	E	G	Stat.: Stat.: 10,8 bis 11,22; 11,2 bis 11,5; 11,5 bis 11,8; 12,31 bis 12,5	

Variante 1.2:
Wiederherstellung des Altverlaufes der Nuthe südöstlich von Saarmund (Papenwiese) - links- und rechtsseitiger Anschluss von vier Altarmen zu einem zusammenhängenden Lauf sowie ein Altauf wieder linksseitig anschließen gegenüber der Bürkwiese; belassen des Nuthekanals als Hochwasserentlaster sowie Anbindung des Hochwasserentlasters vom Berliner Graben an den Kanal (nur umsetzen, wenn Variante 1.1= M01 in P03 nicht durchgeführt wird)

Verbesserung der Gewässerstruktur, Wiederherstellung eines Mehrbettgerinnes	kR	mR	IR
---	----	----	----

DE584_41	P03	M10	73_01	
B	E	G	Stat.: 12,89 bis 13,78	

Ausweisung eines 20 m breiten Gewässerrandstreifens entlang des neu anzuschließenden Altarms (im Zusammenhang mit M08 in P03)

Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte	kR	mR	IR
--	----	----	----

DE584_41	P03	M04	72_07	
B	E	G	Stat.: 13,82 bis 15,79	

im Bereich des wiederhergestellten „Alten Nuthelaufs“ (Projekt Binnensalzstellen) naturfremde Materialien entfernen, Ufersicherung mit standorttypischen Materialien austauschen sowie Einbau von Totholzelementen (feste Verankerung) zur Verbesserung der Strömungsdiversitäten vornehmen

Verbesserung der Gewässerstruktur	kR	mR	IR
-----------------------------------	----	----	----

Gewässerentwicklungskonzept Nuthe

Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten - Nuthe (584_41 - P03)

Abschnitt:
Blatt 8 von 15

Zeichenerklärung

	69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
	69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter
	508	Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
	70_10	sonstige Maßnahme zum Initiieren / Zulassen einer eigdyn. Gewässerentwicklung
	72_02	Wiederherstellung des Altverlaufes zur Habitatverbesserung im Gewässer
	72_07	natürliche Habitatelemente zur Habitatverbesserung im Gewässer einbauen (z.B. kiesige / steinige Rifflstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, Steine, Totholz)
	72_09	Gewässerprofil aufweiten / Vorlandabsenkung zur Habitatverbesserung im Gewässer
	73_01	Gewässerrandstreifen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
	73_08	standortuntypische Gehölze zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich entfernen (z.B. Hybridpappeln, Eschenahorn)
	73_11	sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich
	75_02	Nebengewässer dauerhaft an Hauptgewässer anbinden
	75_06	sonstige Maßnahme zum Anschluss von Seitengewässern / Altarmen
	79_15	sonstige Maßnahme zur Anpassung / Optimierung der Gewässerunterhaltung
	70_01	Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung ausweisen
	70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung

Wasserkörper-ID	P01	M01	79_15	Uferseite	
B	E	G	Stationierung		
Maßnahmenbeschreibung					
Entwicklungsziel			kR	mR	IR

P01 = Planungsabschnitt
M01 = Maßnahme
79_15 = Einzelmaßnahmentyp-ID

kR = kurzfristige Realisierung (bis 2015)
mR = mittelfristige Realisierung (bis 2021)
IR = langfristige Realisierung (bis 2027)

B	Belassen	E	Entwickeln	G	Gestalten	
	Planungsabschnittsgrenze					WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer
	Kilometrierung					FFH-Gebiet

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH

Gewässerentwicklungskonzept Nuthe
Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten - Nuthe (584_41 - P03)

Stand März 2012

Lage im Land Brandenburg 	Blatt GEK Nuthe Blatt 8
------------------------------	---------------------------------------

0 0,5 1 1,5 km
Maßstab 1:15.000

Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:25.000

3372000

3374000

3376000

5796000

5796000

5794000

5794000

5792000

5792000